

**Bildungszentrum Wallierhof**  
**Betriebsleiterschule BLS**



Höhenstrasse 46  
 CH - 4533 Riedholz SO  
 Telefon +41 (0)32 627 99 11  
 www.wallierhof.ch

**Karl Heeb**

Leitung BLS  
 Telefon +41 (0)32 627 99 81  
 karl.heeb@vd.so.ch

## Informationen zum Betriebsleiterkurs 2011 / 2012

### Organisation

Das Bildungszentrum Wallierhof führt ab Herbst 2011 einen Betriebsleiterkurs durch. Der Kurs richtet sich an Landwirte und Landwirtinnen, die zukünftig die Leitung eines Betriebes übernehmen möchten. Er eignet sich aber auch für Berufsleute, die ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen wollen.

Der Betriebsleiterkurs wird grundsätzlich als gesamtheitlicher Ausbildungsgang durchgeführt; einzelne Module können zusätzlich von weiteren Teilnehmenden besucht werden.

### Dauer und Umfang

Der Betriebsleiterkurs dauert von Mitte Oktober 2011 bis Dezember 2012. Er umfasst rund 58 Kurstage. Kurstag ist üblicherweise der Donnerstag. Kurszeiten: 08.45 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.30 Uhr. Pro Kurstag sind zusätzlich 3 bis 4 Stunden eigene Arbeitszeit für die Vor- und Nachbereitung einzuplanen.

Es ist ein Dreitagesblock (Do-Sa) auswärts für das Modul "Persönliche und methodische Kompetenzen" und ein Mehrtagesblock für das Modul "Unternehmensführung" eingeplant.

Die Prüfungen für den Abschluss der erforderlichen Module der Berufs- und der Meisterprüfung erfolgen parallel zum Kurs. Die KandidatInnen haben Gelegenheit, an zusätzlichen Kursen zur spezifischen Prüfungsvorbereitung teilzunehmen. Daraus ergeben sich ca. 20 Vorbereitungsabende und ca. 10 Prüfungshalbtage.

### Zielsetzungen

- Der Betriebsleiterkurs dient der ganzheitlichen Ausbildung zu verantwortungsbewussten und kompetenten Betriebsleitern und Betriebsleiterinnen
- Der Kurs soll dazu beitragen, Sinn und Verantwortung für zwischenmenschliche Beziehungen in Familie, Hofgemeinschaft und Gesellschaft zu fördern
- Die Kursteilnahme befähigt, sich selbständig auf die Berufs- und Meisterprüfung vorzubereiten und diese kursbegleitend zu absolvieren

## **Kurskosten**

Kursgeld: CHF 2'300.--

Verpflegung an den Kurstagen: CHF 24.-- pro Kurstag (Mittagessen mit Dessert, plus Znünikaffee und Zvieri)

Dazu kommen Kosten für Lehrmittel, PC-Programme, Unterlagen, Exkursionen, usw. Auswärtige Kurstage sind im Kursgeld inbegriffen, Verpflegungs- und Reisekosten werden separat berechnet.

Nicht inbegriffen sind die Kosten für die Absolvierung der Berufs- und Meisterprüfung.

## **Teilnahmebedingungen**

Bestandene Lehrabschlussprüfung bzw. Fähigkeitsprüfung.

Bereitschaft zum Erbringen des geforderten Einsatzes in den Bereichen der fachlichen Weiterbildung und zur Förderung der Unternehmerpersönlichkeit.

Sinnvoll ist, nach der Grundausbildung (LAP 2) mindestens 1 Jahr landwirtschaftliche Praxis erworben zu haben.

Zu beachten sind die besonderen Zulassungsbedingungen für die Berufs- und Meisterprüfung.

## **Anforderungen für den Kursausweis**

Der Kursbesuch wird mit einem Kursausweis bestätigt, unabhängig davon, ob an der Berufs- und Meisterprüfung teilgenommen wird; darin werden die besuchten Module aufgeführt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Besuch von mindestens 85% der Kurstage
- Erarbeitung und Anerkennung von individuellen Arbeiten (Testarbeiten)
- Aktive Mitarbeit und Einbringen von eigenen Betriebsdaten

## **Berufsprüfung (Landwirt/in mit eidgenössischem Fachausweis)**

Die Berufsprüfung gliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule mit dazugehörigen Lernzielkontrollen. Sie ist bestanden, wenn ein Kandidat die beiden Pflichtmodule B1 "Persönliche und methodische Kompetenzen" und B2 "Wirtschaftlichkeit und Organisation der Betriebszweige" erfolgreich abgeschlossen und mindestens 10 Modulpunkte aus Modulprüfungen erreicht hat, wovon mindestens 6 Punkte aus Wahlpflichtmodulen stammen müssen. Auf Antrag erteilt das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie darauf den Fachausweis, sofern die LAP bestanden und 24 Monate Praxis seither absolviert und nachgewiesen worden sind. Mindestalter 23 Jahre im Jahr des Ausstellens des Fachausweises.

Im Betriebsleiterkurs des Wallierhofes sind die folgenden Module der Berufsprüfung enthalten:

Pflichtmodule: B 1 und B 2; Wahlpflichtmodule: Ackerbau, Futterbau, Futterkonservierung, Milchvieh. Die Lernziele entsprechen dem eidgenössischen Reglement. Weitere Wahlpflicht- und Wahlmodule werden von Bildungszentren in anderen Kantonen, teilweise unter Mitwirkung des Wallierhofes, angeboten.

## **Meisterprüfung (Diplomierte/r Meisterlandwirt/in)**

Die Meisterprüfung besteht aus den verschiedenen Modulen der Betriebswirtschaft (MP 1) und der Schlussprüfung (MP 2) mit den Fächern Betriebsstudie , Vorstellung der Betriebsstudie und Besichtigung des Betriebs sowie Angewandte Unternehmensführung.

Sie ist bestanden, wenn ein Kandidat mindestens 4 Module bestanden und darüber hinaus die Schlussprüfung erfolgreich absolviert hat.

Auf Antrag erteilt das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie darauf das Meisterdiplom, sofern der Fachausweis vorhanden ist und 36 Monate Praxis seit der LAP absolviert und nachgewiesen worden sind. Mindestalter 25 Jahre im Laufe des Prüfungsjahres.

Im Betriebsleiterkurs des Wallierhofes enthalten sind alle Module der Betriebswirtschaft, welche für die Absolvierung der Meisterprüfung benötigt werden. Miteingeschlossen ist auch die Anleitung zum Verfassen der Betriebsstudie und die Vorbereitung auf die Schlussprüfung der Meisterprüfung.

Unter [www.sbv-bildung.ch](http://www.sbv-bildung.ch) (→ Höhere Berufsbildung) können folgende, aktuelle Informationen eingesehen werden:

- Liste und Beschrieb der Module für die Berufs- und Meisterprüfung
- Reglemente und Weisungen für die Berufs- und Meisterprüfung

## **Versicherung**

Die Versicherung ist Sache der Kursteilnehmer/innen.

## **Auskunft und Anmeldung**

Anmeldefrist: 15. Mai 2011 (mit Anmeldeformular)

Die angemeldeten Kursteilnehmer/innen werden rechtzeitig zu einem Informationsabend (ca. Mitte September) eingeladen.

Auskunft und Anmeldung bei:

Bildungszentrum Wallierhof, Betriebsleiterschule, 4533 Riedholz  
Tel. 032 627 99 81, Karl Heeb  
karl.heeb@vd.so.ch  
[www.wallierhof.ch](http://www.wallierhof.ch)